

Kentaur FTS-L01

Portaldrehkreuze



PRINZIP

Drehkreuze für die automatische Zutrittskontrolle speziell für Großveranstaltungscentren, z. B. Sportstadien oder Messegelände. Geringer Platzbedarf durch Verzahnung der Drehkreuzsäulen. Ansteuerung über Kartenleser möglich. Die Anlagen bieten eine hohe Personenvereinzelnung, sind robust und seit vielen Jahren in der Praxis bewährt.

SICHTFLÄCHEN

Drehkreuzsäule Edelstahl glänzend
 kunststoffbeschichtet nach Wahl
 Edelstahlgüte V4A, glänzend

Stahlteile feuerverzinkt
 und kunststoffbeschichtet nach Wahl

Aluminiumteile
 kunststoffbeschichtet in RAL 9006 (aluminiumweiß)
 kunststoffbeschichtet nach Wahl

AUFBAU

Drehkreuzsäule
 und Sperrholme aus Edelstahl

Portal und Gehäuse
 aus Stahl mit Platzreserve für Installationen, Gehäusekasten mit abschließbaren Aluminiumklappen

Sperrerelement
 im Mittelteil aus Stahl, an den Frontseiten edelstahlverkleidet

Durchgangsbegrenzung innen und außen
 Stahlrahmen mit Füllstäben aus Stahl

FUNKTION

Zutritt
 Typ 0: eine Richtung frei, Gegenrichtung gesperrt
 Typ 1.1: eine Richtung elektrisch gesteuert, Gegenrichtung gesperrt
 Typ 1.2: zwei Richtungen elektrisch gesteuert
 Typ 2: Servopositionsantrieb, zwei Richtungen elektrisch gesteuert

Verhalten bei Stromausfall

Typ 0: eine Richtung frei, Gegenrichtung gesperrt
 Typ 1.1: beide Richtungen gesperrt oder Einlassrichtung offen
 Typ 1.2: beide Richtungen offen oder beide gesperrt
 Typ 2: beide Richtungen wahlweise offen oder gesperrt

Sicherheitseinrichtungen

Durch die patentierte Grenzpunktverriegelung ist Einsperren (auch bei Stromausfall) nicht möglich. Bei Servopositionsantrieb sind aufgrund der geringen Kräfte keine Sicherheitseinrichtungen notwendig.

Kentaur FTS-L01

Portaldrehkreuze

ELEKTRIK

Elektrische Daten

Steuerungen im Antriebsgehäuse
 Stromversorgung:
 110 - 230 VAC, 40 VA, 50 - 60 Hz
 Steuerspannung: 24 VDC

Steuerung (Typ 1.1, 1.2 und 2)

Verriegelung für jede Richtung durch eine Sperrklinke, die mittels eines Elektromagneten, 24 VDC, geöffnet werden kann.

Ansteuerung:

über einen potentialfreien Schließerkontakt, z. B. durch Taster oder bauseitigen Kartenleser

Bei Steuerung für 2 Richtungen mit Servopositionsantrieb (Typ 2):

Ein- und Ausgänge der Steuerung parametrierbar, vielfältige Einstellmöglichkeiten über PC oder Handparametriergerät

MONTAGE

im Köcherfundament, Maß X = 150

- Fertigfußboden (FFB)
- Rohfußboden (RFB),
X = 150 mm

Fundamentpläne gehören zum Lieferumfang.

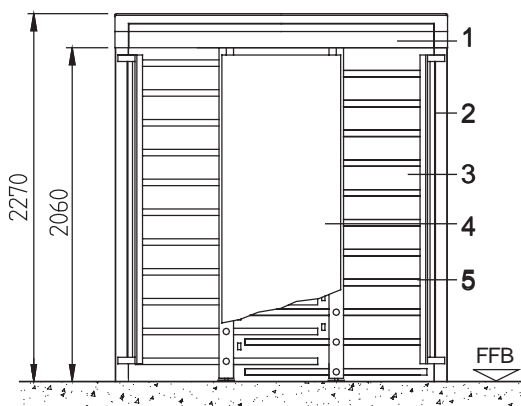
OPTIONEN

- Kunststoffkonsole in RAL 9006 (weißaluminium), für Standard-UP-Dose Ø 65 mm, B/H/T 94/94/58
 - in Anlagenfarbe
- Aluminiumkonsole in RAL 9006 (weißaluminium) mit Aluminiumfrontplatte, wahlweise B/H/T 140/180/110 oder 140/365/110
 - in Anlagenfarbe
 - Kunststofffrontplatte (grau), statt Aluminiumplatte
- Vorbereitung für bauseitigen Lesereinbau (siehe Foto)
- Freigabetaster, gegen Vandalismus geschützt
- Bedieneinheit:
Aufputz oder Unterputz, auch als Zweifach- oder Dreifachgehäuse

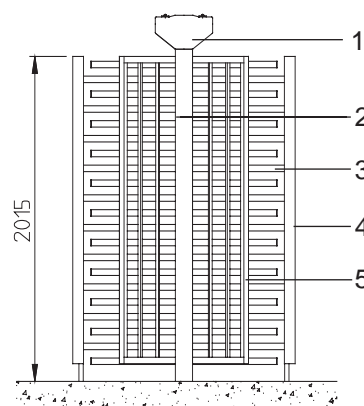
OPTIONEN

- Erweiterungsplatine für die Steuerung mit Servopositionsantrieb (Typ 2)
- Signalanlage (nur Typ 1.2 oder 2)
- Zähler
- Münzprüfer
- Elektroschlüsselschalter
- Handentriegelung
- Zufallsgenerator (nur Typ 2)
- Hupe
- mechanisches Schloss (nur für manuell, Typ 0)
- Dach

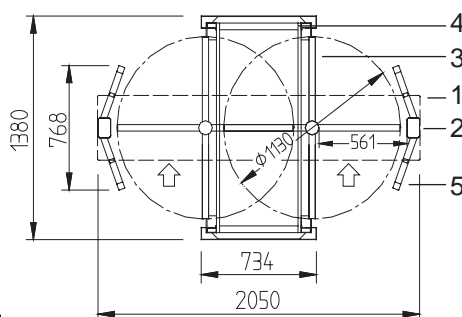
ANSICHT



SEITENANSICHT



GRUNDRISS



Legende

1. Antriebs- und Verriegelungsaggregat
 2. Portalgestell
 3. stabförmige Sperrholme
 4. Sperrelement
 5. Durchgangsbegrenzung mit Füllstäben aus Stahl
- FFB = Fertigfußboden

Vertriebspartner: